

aqua med dive card

FAQ's (Frequently Asked Questions)

1. Wird die Druckkammertherapie in Deutschland und im Ausland getragen?

Ja! Die ambulante Druckkammertherapie wird ja in Deutschland nicht mehr von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Dafür trägt aqua med die Kosten der Druckkammertherapie nach einem Tauchunfall. Unsere Notrufzentrale stellt die gesamte Notrufabwicklung natürlich auch im Inland zur Verfügung!

2. Benötige ich zusätzlich eine Auslandsreisekrankenversicherung?

Nein! Dies ist ein riesiger Vorteil gegenüber einigen anderen Taucherversicherungen. Unsere ärztliche Notrufzentrale und die Auslandsreisekrankenversicherung helfen auch bei allen anderen Erkrankungen und Notfällen im Ausland (also auch beim Skiunfall in der Schweiz oder dem Motorradsturz in der Türkei). Wegen der hohen Deckungssummen (ärztliche Behandlung und Krankenhaus bis zu 1,5 Mio. Euro, Rücktransport bis 500.000 Euro!) braucht Ihr keine zusätzliche Auslandsreisekrankenversicherung mehr.

3. Gibt es Einschränkungen bei der Tiefe oder Tauchtechnik (z.B. Tech Diving)?

Es gibt weder eine Einschränkung zur Tiefe, noch zum Tauchrevier oder zur Tauchtechnik. In den Versicherungsbedingungen ist aber festgehalten, dass man sich an die international anerkannten Richtlinien halten muss. Bewusst wurde allerdings darauf verzichtet festzulegen, auf welchen Verband Ihr Euch berufen könnt. Wenn Ihr als Angehöriger des einen Verbandes nach den Regeln eines anderen taucht, ist dies auch in Ordnung (zumindest aus Sicht der Versicherung). So soll z.B. vermieden werden, dass PADI-OWD Taucher ihren Schutz nach 18m verlieren (weil PADI dies als Grenze angibt), während ihre Partner vom CMAS keine verbindliche Tiefenbegrenzung haben. Ausgeschlossen sind natürlich grob fahrlässige Tauchgänge.

4. Wo ist der Unterschied zwischen den verschiedenen dive cards?

Die **dive card basic** ist für den „normalen“ Hobbytaucher völlig ausreichend. Sie umfasst alle unsere Notrufleistungen, die weltweite Tauchunfallversicherung und die Auslandsreisekrankenversicherung.

Die **dive card professional** ist in erster Linie für Tauchlehrer gedacht: Sie enthält zusätzlich zu den Leistungen der dive card basic noch eine Berufshaftpflichtversicherung und bietet die Möglichkeit, medizinische Daten (wie z. B. Blutgruppe oder Allergien) in unserer Notrufzentrale zu hinterlegen, damit diese im Notfall sofort weltweit verfügbar sind. Außerdem habt Ihr bei der dive card professional die Möglichkeit, unsere Ärzte vom reisemedizinischen Dienst anzurufen, um aktuellste Infos für Euren Auslandsaufenthalt zu erhalten.

Die **dive card family** sichert das Tauchen für die ganze Familie. Sie umfasst die Leistungen der dive card basic für jedes Familienmitglied, insgesamt für max. 2 Erwachsene und 2 Kinder.

Die **travel card** ist eine Ergänzung zur dive card für nicht-tauchende Familienmitglieder: hier können ein Partner und max. zwei Kinder ebenfalls unsere notfallmedizinischen Leistungen im Ausland nutzen und verfügen über unsere hochwertige Auslandsreisekrankenversicherung. In der travel card family ist keine Tauchunfallversicherung enthalten.

5. Gilt die Haftpflichtversicherung auch für PADI-Europe?

Die Haftpflichtversicherung bei der dive card professional umfasst die hohe, von PADI-Europe geforderte Deckungssumme (insgesamt 3 Mio. Euro) und natürlich auch den Rechtsschutz zur Abwehr unberechtigter Ansprüche.

6. Ab wann und wie lange ist meine dive card gültig?

Dein Antrag ist sofort wirksam, sobald er einer annahmefähigen Tauchscheule oder uns (z.B. per Fax) vorliegt. Damit habt Ihr die Möglichkeit, Euch spontan zum Tauchen zu entscheiden und dabei sofort den Versicherungsschutz zu haben! Ist ein späterer Beginn gewünscht, vermerkt dies bitte auf dem Antrag. Die dive card gilt immer ein volles Jahr (z.B. vom 15.7.2002 bis zum 14.7.2003) und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn Ihr nicht bis zwei Wochen vor Ablauf des Vertrages schriftlich bei uns kündigt.

7. Wie kann ich die dive card beantragen?

Da gibt's mehrere Möglichkeiten:

- Antrag aus dem Internet herunterladen und uns zuschicken oder -faxen
- Postkarte von unserem Flyer abtrennen und zuschicken oder -faxen.
- Antrag von Eurer Tauchschule oder -verband geben lassen und dort wieder abgeben bzw. uns zufaxen. (Sollte Eure Tauchschule noch nicht für uns annahmefähig sein, so sprecht diese bitte an. Sie kann bei uns anrufen (0421- 960 590 0) und wir richten die Antragsmöglichkeit für diese Tauchschule ein!)

8. Kann ich die dive card auch verschenken?

Ja, das könnt Ihr machen! In diesem Fall macht auf dem Antrag bitte einen Vermerk: „Geschenk“ (wir lassen uns dann etwas Nettos einfallen). Wichtig: die Bankeinzugsermächtigung muss in diesem Fall natürlich auf Euren Namen laufen.

9. Warum erhebt Ihr 2,- € Gebühren, wenn jemand keinen Bankeinzug erteilt?

Wir haben uns bemüht, die dive card so günstig wie möglich zu halten. Wenn jemand keinen Bankeinzug wünscht entstehen jedes Jahr zusätzliche Kosten durch Rechnungsdruck und -versand, Zahlungskontrolle, ggf. Mahnwesen, sowie separate Buchführung. Da wir aber den Zahlungsweg durch Rechnung nicht völlig verbauen wollen, haben wir uns entschlossen diese Mehrkosten nur denen zukommen zu lassen, die Zahlung per Rechnung wünschen.

10. Worin unterscheiden sich medizinisch sinnvolle und notwendige Leistungen? Wer entscheidet das?

Medizinisch notwendig bedeutet, dass wirklich nur das absolut Notwendige übernommen werden muss. In vielen Fällen ist es aber im Interesse der Gesundheit sinnvoll, mehr zu leisten.

Als Beispiel: Bricht man sich einen Knochen, so ist es zweifelsohne notwendig, diesen zu gipsen. Sinnvoll ist es aber in vielen Fällen, den Knochen mit der besseren (und teureren) Operation zu versorgen. Ganz viele Versicherungen leisten nur medizinisch notwendige Leistungen, aqua med trägt auch die sinnvollen!

Abgeklärt wird dies von unseren Ärzten in der Notrufzentrale, die im Notfall mit den behandelnden Ärzten vor Ort zusammenarbeiten. Unsere Notrufärzte sind dabei unabhängig von der Versicherung (ganz wichtig!), um Interessenskonflikte zu vermeiden.

11. Wie ist der Ablauf, wenn ein Taucher einen Unfall meldet?

Ihr oder Euer Partner meldet Euch bzw. sich bei unserer Notrufzentrale unter der weltweit einheitlichen Nummer

+49 (0)700 - 34835463.

Die Notrufnummer selbst ist sehr einfach: Sie entspricht dem Wort „**diveline**“ auf Eurem Telefon!

Ruft Ihr aus dem Ausland an, ersetzt Ihr das „+“ durch die internationale Vorwahl (landesunterschiedlich, aber meist „00“) und wählt danach 700. In Deutschland wählt einfach nur 0700 und die Rufnummer.

Damit erreicht Ihr sofort und rund um die Uhr unsere ärztliche Notrufzentrale. Dabei habt Ihr sofort und ohne Umwege den für Euch zuständigen Arzt am Apparat, der, wenn notwendig, sofort einen Druckkammerarzt einschaltet. Von da ab wird alles erforderliche von unserer Notrufzentrale organisiert (z. B. Transport zur Deko-Kammer usw.).

12. Was ist aqua med eigentlich und wie lange gibt es Euch?

aqua med ist ein Unternehmen, welches bisher ausschließlich in Firmendienst tätig war. Wir betreuen dabei Konzerne und mittelständische Unternehmen, die Mitarbeiter und Taucher ins Ausland schicken und sorgen für deren medizinische Versorgung und kümmern uns bei medizinischen Notfällen um deren Behandlung und / oder Rückholung. In Deutschland selbst arbeiten wir überwiegend für Taucher aller Art (auch im gewerblichen Sektor) und für Personen, die Arbeiten unter Überdruck verrichten müssen.

Das Ärzteteam unserer Notrufzentrale existiert bereits seit 1984 und ist seitdem im internationalen Notrufwesen tätig. Seit 1992 wird unsere internationale Notrufzentrale als eigenes Unternehmen betrieben. 1996 ist schließlich die Tauch- und Überdruckmedizin als weiterer Arbeitsbereich entstanden. Seit 2001 ist aqua med reise- und tauchmedizin eine GmbH und seit 2003 ist unser Notrufdienst eine Aktiengesellschaft.

Mit aqua med steht Euch ein professionelles Unternehmen für Eure Sicherheit im Ausland zur Verfügung!